Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 43 / 2020 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 23. Oktober 2020

Umstellung der Uhren auf Winterzeit

Am Sonntag, 25. Oktober 2020, endet die Sommerzeit. In der Nacht von Samstag, 24. Oktober, auf Sonntag, 25. Oktober, werden die Uhren um 3:00 Uhr um eine Stunde auf 2:00 Uhr zurückgestellt. Denken Sie daran!

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,
täglich erreichen uns zurzeit weitere beunruhigende Nachrichten zum Corona-Virus (Covid 19). Und täglich werden neue Maßnahmen ergriffen, um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen. Seit 19. Oktober, gilt die sogenannte dritte Pandemie-Stufe für Baden-Württemberg, also die höchste Warnstufe. Es wurden weitere Einschränkungen beschlossen, die die Verbreitung des Virus verlangsamen sollen:

Bürgermeister Denzel ruft zu Vorsichtsmaßahmen und zum Tragen von Alltagsmasken auf.

- Die Maskenpflicht gilt nun in ganz Baden-Württemberg in den dem Fußgängerverkehr gewidmeten Bereichen wie Fußgängerzonen und Marktplätzen und überall wo der Abstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann. Auch in den für den Publikumsverkehr zugänglichen Bereichen von öffentlichen Einrichtungen gilt jetzt eine Maskenpflicht.
- Ansammlungen werden auf 10 Personen oder zwei Hausstände begrenzt.
- Das private Zusammentreffen von Personen wird auf maximal zehn Personen oder zwei Hausstände begrenzt.
- Die Teilnehmerzahl für Veranstaltungen wird auf 100 begrenzt. Private Feiern sind keine Veranstaltungen im Sinne der Verordnung.

Ich bitte Sie alle, sich an die geltenden Regeln zu halten. Wichtig ist vor allem, dass Sie zu anderen einen Abstand von mindestens 1,5 Metern einhalten. Tragen Sie bitte außerdem beim Kontakt mit anderen eine Alltagsmaske und husten oder niesen Sie in die Armbeuge. Auch das Händewaschen mit Seife trägt dazu bei, die Verbreitung des Virus zu verhindern. Lüften Sie außerdem regelmäßig – auch jetzt in der kälteren Jahreszeit. Und nutzen Sie auch die Corona Warn-App.
Wir, die Stadtverwaltung, wollen gerne weiterhin für Sie da sein, bitten Sie jedoch, zu überlegen, ob Ihr Anliegen eventuell auch telefonisch oder per E-Mail erledigt werden kann.
Reduzieren Sie persönliche Kontakte auf das Notwendigste und schützen Sie damit sich und besonders gefährdete Personengruppen wie beispielsweise ältere Menschen oder Menschen mit Vorerkrankungen. Je mehr sich jede/jeder Einzelne an diese Regeln hält, umso besser kommen wir durch diese Krise.
Wenn wir den Herausforderungen, die das Corona-Virus für uns bedeutet, gemeinsam und entschlossen begegnen, bin ich sicher, dass wir gut und vor allem gesund durch die Krise kommen.

Achten Sie auf sich und andere!
Ihr

Andreas Denzel
Bürgermeister

Informationsveranstaltung über neuen Waldkindergarten

In Ochsenhausen gibt es ab nächstem Jahr einen Waldkindergarten bzw. Naturkindergarten, wie die Einrichtung im amtlichen Sprachgebrauch korrekt heißt. Der Standort des neuen Kindergartens ist im Fürstenwald unweit des Krummbachs geplant. Die Eröffnung ist zum 1. März 2021 vorgesehen. Träger der Einrichtung ist die Stadt Ochsenhausen.
Bei einer Informationsveranstaltung am **Donnerstag, 29. Oktober, um 18 Uhr** in der Kapfhalle informiert die Stadtverwaltung Ochsenhausen über den künftigen Waldkindergarten und über den Stand der Vorbereitungsarbeiten. Auch die künftige Kindergartenleiterin wird vorgestellt. Die Veranstaltung ist öffentlich und richtet sich vor allem an Eltern, die daran interessiert sind, ihre Kinder für den Waldkindergarten anzumelden.
Auf Grund der aktuellen Corona-Situation ist der Besuch der Informationsveranstaltung nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Die Anmeldung muss bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen schriftlich oder per E-Mail unter haas@ochsenhausen.de bis spätestens **28.10.2020** erfolgen. Dabei sind Name, Anschrift und Telefonnummer anzugeben.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Tobias Pearman · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 19,70 Euro

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
(Unter dieser Nummer erreichen Sie auch den zahnärztlichen, kinderärztlichen und den augenärztlichen Notfalldienst.)
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, ***nur für gesetzlich Versicherte***
unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 2266
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07352 923033

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen
Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Standesamt und Bürgerbüro
Bis voraussichtlich 31.12.2020

Mo, Mi, Do, Fr	8:00 - 12:00 Uhr	
Di		14:00 - 17:45 Uhr

Telefonisch (Standesamt: 07352 9220-24; Bürgerbüro: 07352 9220-25):

Mo, Mi, Do		14:00 - 16:00 Uhr
Di	8:00 - 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten
Bis voraussichtlich 31.12.2020
Tel. 07352 2386 oder 8283,
E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Do		14:00 – 17:45 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Mittelbuch
Bis voraussichtlich 31.12.2020
Tel. 07352 8283 oder 2386,
E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 17:45 Uhr

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl
Derzeit geschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates Reinstetten

Am **Donnerstag, 5. November 2020, 19:00 Uhr**, findet im **Gemeindesaal in Reinstetten**, Eichener Straße 18, 88416 Ochsenhausen eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Reinstetten statt, zu der ich hiermit einlade.
Die den Mitgliedern des Ortschaftsrats Reinstetten zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Dorfhaus Reinstetten aufgelegt und können dort während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich:

1. Bestellung von Urkundspersonen für das Protokoll
2. Niederschriftsbekanntgabe
3. Bekanntgaben
4. Sachstand zu Hochwasserschutzmaßnahmen
   - Auswirkungen auf bevorstehende Straßensanierungen
5. Gemeindeverbindungsweg “Am Eichelbach”
   - Beschlussfassung Durchgangsverkehr/mögliche Sperrung
6. Verschiedenes

Anschließend findet nichtöffentliche Beratung statt.

ORTSVERWALTUNG
Georg Keller, Ortsvorsteher

Aufgrund der aktuellen Situation hinsichtlich des Corona-Virus werden Besucher um Voranmeldung gebeten. Die Anmeldung muss schriftlich oder elektronisch (E-Mail schraivogel@ochsenhausen.de) unter Angabe des vollständigen Namens, der Anschrift und einer Telefonnummer bei der Stadtverwaltung erfolgen. Die Anmeldungen müssen bis spätestens 30. Oktober 2020, 10 Uhr, bei der Stadtverwaltung vorliegen. Die maximale Besucherzahl wird auf 25 Personen festgelegt. Sollten mehr als 25 Anmeldungen eingehen, entscheidet das Los. Bei der Sitzung wird am Eingang die Anmeldung kontrolliert und dokumentiert. Die Dokumentation wird für die Dauer von vier Wochen aufbewahrt und anschließend vernichtet. Auf Verlangen wird die Dokumentation dem Gesundheitsamt ausgehändigt. Dies dient zum Nachweis im Falle einer Corona-Infektion.

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Freitag, 23.10.2020
Schloss-Apotheke Warthausen
Tel.: 07351 - 1 77 37, Brauerstr. 3

Samstag, 24.10.2020
Fünf-Linden-Apotheke
Tel.: 07351 - 82 70 77, Fünf Linden 29

Sonntag, 25.10.2020
Kloster-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 9 11 20, Bahnhofstr. 6
St. Uta-Apotheke Uttenweiler
Tel.: 07374 - 13 03, Hauptstr. 10

Montag, 26.10.2020
Stadt-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 50 30, Marktplatz 47

Dienstag, 27.10.2020
Apotheke Waniek Ummendorf
Tel.: 07351 - 3 48 60, Riedweg 2

Mittwoch, 28.10.2020
Wieland-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 26 06, Berliner Platz 1

Donnerstag, 29.10.2020
Apotheke am Adlerplatz
Tel.: 07351 - 82 96 82, Biberacher Str. 102

Freitag, 30.10.2020
Apotheke im Ärztehaus Biberach
Tel.: 07351 - 1 80 00 18, Zeppelinring 7

Altersjubilare

Sehr geehrte Alters- und Ehejubilare,
aufgrund der aktuellen Coronalage werden Ihnen Bürgermeister Andreas Denzel und die Ortsvorsteher Karl Wohnhas und Georg Keller bis auf weiteres nicht mehr persönlich zu Ihrem Jubiläum gratulieren. Dies ist notwendig, um Sie zu schützen sowie die Ausbreitung und Ansteckungsgefahr so weit als möglich zu minimieren und zu verlangsamen.
Wir bitten Sie um Verständnis.
Ihre Stadtverwaltung

Wir gratulieren:
Herrn Eugen Hutzel, Laubach
25.10.1940 80. Geburtstag

Frau Gudrun Jaeck, Ochsenhausen
28.10.1940 80. Geburtstag

Herrn Reinhold Traum, Ochsenhausen
29.10.1940 80. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

In Ochsenhausen und den Teilorten finden aufgrund der von der Landesregierung Baden-Württemberg beschlossenen Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus' bis auf weiteres keine Groß-Veranstaltungen statt.

Geschwindigkeitsmessungen

Ort	Tattag	gemessene Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen
K 7527, OEG Biberach	12.08.2020	158	4
Bahnhofstraße, Zone 30 km/h	20.08.2020	139	6
L 265, OEG Schönebürg	20.08.2020	238	29
Lerchenstraße, Zone 30 km/h	26.08.2020	31	1
K 7571, OEG Ringschnait	26.08.2020	82	3

Weitere aktuelle Mitteilungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Ochsenhausen unter www.ochsenhausen.de.

Ortsverwaltung Reinstetten

Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller
Immer donnerstags von 17:30 bis 18:30 Uhr in der Ortsverwaltung Reinstetten.
Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Umwelt aktuell

Leerung Papiertonne und Abholung Gelber Sack

Die nächste Leerung der **Papiertonne** in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Donnerstag, 29. Oktober 2020**, statt. Die Tonnen müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.
Die nächste Abholung der **Gelben Säcke** in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Freitag, 30. Oktober 2020**, statt. Die Gelben Säcke können in der Papiertonne abgeholt oder an den Straßenrand gestellt werden. Sie müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein. Die Stadtverwaltung bittet darum, die Gelben Säcke möglichst in der Blauen Tonne zur Abholung bereitzustellen, da diese dann nicht beschädigt werden können.
Bitte beachten Sie außerdem, dass die Säcke frühestens am Vorabend zur Abholung bereitgestellt werden dürfen.

Was tun mit alten Solarstrom-Anlagen?

Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg gibt Tipps zum Förderende nach 20 Jahren
Zum Jahresende fallen die ersten Photovoltaikanlagen nach 20 Jahren Stromerzeugung aus der Förderung durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz. Damit erlischt der Anspruch auf die Zahlung einer festen Einspeisevergütung. Tina Götsch, Energieberaterin der Verbraucherzentrale, beantwortet die wichtigsten Fragen:
Wer ist von der Regelung betroffen?
Betroffen sind alle Verbraucher, die eine Photovoltaikanlage zu Beginn der 2000er-Jahre installiert haben. Zu dieser Zeit waren die Anlagen recht teuer und die damals hohe Vergütung von 50,62 Cent pro Kilowattstunde ermöglichte einen gewinnbringenden Betrieb. Nun fallen diese Anlagen aber nach 20 Jahre aus der EEG-Förderung raus.

Die Anlagenbetreiber werden also zum neuen Jahr keine Einspeisevergütung mehr erhalten. Müssen Betreiber ihre Photovoltaik-Anlage nun abschalten? Nein, zumal die meisten Photovoltaik-Anlagen in einem guten technischen Zustand sind. Die Solarstrommodule haben in der Regel eine Lebensdauer von 30 Jahren oder sogar mehr. Außerdem wird das EEG gerade novelliert. Anlagenbesitzer sollten daher erst einmal abwarten, ob der Gesetzgeber wieder eine Einspeisevergütung für Ü20-Solarstromanlagen in Aussicht stellt. Denn gerade mit Hinblick auf den Klimaschutz ist es wichtig, dass diese Anlagen weiter betrieben werden.

Welche Möglichkeiten gibt es, die Anlagen sinnvoll weiter zu betreiben?

Hauseigentümer können den Solarstrom zuallererst selbst verbrauchen. In Wohnhäusern wird dauerhaft Strom benötigt, etwa für Kühlschränke und andere elektrische Geräte. Diesen Verbrauch kann die Solaranlage tagsüber oft abdecken. Mit dem Einbau eines Stromspeichers kann noch mehr Strom selbst verbraucht werden. Allerdings rechnen sich die Kombination einer alten Solarstromanlage mit einem Speicher aus ökonomischer Sicht derzeit noch nicht.

Dürfen die Betreiber ihren Strom jetzt zu Marktpreisen ins Netz einspeisen?

Obwohl viele Anlagen auch nach 20 Jahren noch gut funktionieren, dürfen sie nach aktueller Rechtslage nicht einfach weiter ins Netz einspeisen. Aktuell stehen Eigentümer in der Pflicht, sich über die „sonstige Direktvermarktung" aktiv einen Käufer für Ihren PV-Strom zu suchen. In der Praxis ist das ein Dienstleister, der sogenannte Direktvermarkter. Betroffene sollten sich also am besten beim Netzbetreiber, beim lokalen Energieversorger oder einem überregionalen Anbieter informieren, ob dieser für ihre Anlage eine Lösung anbieten kann. Wichtig ist es aber, genau nachzurechnen, welche Vorteile und welche Kosten damit verbunden sind.

Alle Fragen rund um das Thema Photovoltaik beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kompetent und anbieterneutral.

Informationen finden Sie auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenlos unter: 0800 - 809 802 400.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 24. Oktober

19.00 Uhr	Herz Jesu:	Vorabendmesse
19.00 Uhr	Mittelbuch:	Vorabendmesse

Sonntag, 25. Oktober, 30. Sonntag im Jahreskreis, Weltmissionssonntag

10.00 Uhr	St. Georg:	Eucharistiefeier, 100 Jahre Frauenbund, Einsegnung der Ochsenhauser Madonna
14.30 Uhr	Herz Jesu:	Taufe
18.00 Uhr	St. Georg:	Vespergebet im Chorgestühl
19.00 Uhr	St. Georg:	Eucharistiefeier
08.30 Uhr	Bellamont:	Eucharistiefeier
10.00 Uhr	Steinhausen:	Eucharistiefeier
10.00 Uhr	Rottum:	Wort-Gottes-Feier
11.15 Uhr	Mittelbuch:	Taufen

Dienstag, 27. Oktober

10.30 Uhr	Altenzentrum:	Eucharistiefeier (ohne Präsenz der Bewohner)

Rosenkranzgebet in Mittelbuch ab 26. Oktober 2020 (Winterzeit)

Montag und Freitag 16.30 Uhr (Kirche)

Gottesdienstzeiten-Vorschau

Sonntag, 01.11./08.30 Uhr Allerheiligen / Hochamt anschl. Gräberbesuch

Das hl. Sakrament der Taufe empfängt in Mittelbuch:

Emil Löffler und Timo Benz

Missions- und Bonifatiusbeiträge Mittelbuch

Die Mitgliedsbeiträge für den Missions- (10,00 €) und Bonifatiusverein (2,50 €) sind wieder fällig. Bitte bringen Sie Ihren Beitrag zu den Büroöffnungszeiten mittwochs von 16:00 – 19.00 Uhr ins Pfarrbüro. Gerne können die Beiträge auch in einem Umschlag (bitte mit Namen versehen) in den Briefkasten des Pfarrbüros eingeworfen werden.

In Dietenwengen wird am Ort eingezogen.

Im Namen von „missio" und vor allem der bedürftigen Menschen in den armen Ländern der Erde sagen wir Ihnen ein herzliches „Vergelt's Gott!"

Das Katholische **Pfarrbüro in Mittelbuch** ist **vom 26.10. bis 30.10.2020 geschlossen.**

In dringenden Angelegenheiten, wenden sie sich bitte an das Katholische Pfarrbüro, Ochsenhausen, Tel: 07352 / 8259.

Anmeldepflicht für die Gottesdienste an Allerheiligen und Weihnachten!

Aufgrund der sich erneut zuspitzenden Lage der Corona-Pandemie müssen wir leider wieder die Anmeldepflicht für den Gottesdienstbesuch einführen. Dies gilt zunächst für die Gottesdienste an **Allerheiligen und Weihnachten**, kann aber jederzeit, entsprechend der sich entwickelnden Lage, ausgeweitet werden, da unsere Pfarrkirchen nur ein begrenztes Fassungsvermögen haben angesichts der gesetzlich geforderten Mindestabstände von Person zu Person**. Anmeldung beim zuständigen Pfarrbüro** (an Weihnachten wird es differenzierte Anmeldestellen geben). Für Weihnachten überlegen wir uns derzeit schon weitere gottesdienstliche Angebote, so, dass möglichst alle an einem Weihnachtsgottesdienst teilnehmen können über die vier Feiertage in diesem Jahr. In diesem Zusammenhang gilt ein **besonderer Dank an alle ehrenamtlichen Ordnerinnen und Ordner**, die einen hervorragenden und zeitaufwändigen Dienst leisten und es bisher möglich gemacht haben, dass Gottesdienste überhaupt stattfinden konnten. **Eine dringende Bitte für Zukunft: Leisten Sie auch weiterhin den Ordnern unbedingt Folge!** Es wäre schön, wenn sich in jeder Gemeinde noch weitere Freiwillige melden würden bei den gewählten Vorsitzenden der Kirchengemeinderäte, so könnten die Ordner entlastet werden. Ich bitte Sie alle um Verständnis für die Maßnahmen, sie dienen alle unserem Schutz und der gegenseitigen Verantwortung füreinander!

Dekan Sigmund F.J. Schänzle

ÖKUMENISCHE FEIER ZUR EINSEGNUNG DER NEUEN PFARRERSGRABLEGE

Wenn Sie ihr eigenes Gotteslob mitbringen, dann können wir gemeinsam beten. Bitte halten Sie auch auf dem Friedhof die Abstandsregeln ein.
Freitag, den 23. Oktober 2020, 18.00 Uhr
bei der Veitskapelle
(bei schlechtem Wetter in der Kapelle)
Ihr
Dekan Sigmund F.J. Schänzle Pfarrer Jörg Martin Schwarz

RÜCKKEHR DER OCHSENHAUSER MADONNA

Nach fast eineinhalbjähriger Abwesenenheit kehrt am 25. Oktober die Ochsenhauser Madonna wieder in die Basilika zurück.
Nach wissenschaftlichen Untersuchungen der Kunsthochschule Stuttgart und der Universität Konstanz und nach fachgerechter Restaurierung unter Anleitung des Landesdenkmalamtes, können wir nun ein eigenes Marienfest feiern: „Mariä Heimkehr", und unser schönes Marienbild neu einsegnen.
Sonntag, 25. Oktober 2020,
10.00 Uhr in der Basilika

Benediktinische Gebetsgemeinschaft der Seelsorgeeinheit St. Benedikt lädt zum Chorgebet ein

Zweimal im Monat besteht die Möglichkeit am Vespergebet im Chorgestühl teilzunehmen. Wir haben in Ochsenhausen ein reichhaltiges benediktinisches Erbe und dieses Erbe verpflichtet. Die Mönche haben sich einst siebenmal am Tag im Chor versammelt, um das Stundengebet zu feiern. Wir wollen für unsere persönlichen Anliegen, die Anliegen unserer Familien, des Papstes und der Kirche, der Gemeinden und der Welt beten. Im Vespergebet beten wir die Psalmen und werden durch Impulse aus der Regel des Hl. Benedikt für den Alltag in seinen Geist eingeführt. Von März bis November soll dieses Angebot, in der Regel am 1. und am 3. Sonntag im Monat, bestehen. Allen Jugendlichen und Erwachsenen der Seelsorgeeinheit St. Benedikt und alle Interessierten darüber hinaus gilt diese Einladung.

Für dieses Jahr 2020 sind dies die Sonntage:
25. Oktober, 01. November und 15. November, jeweils um 18.00 Uhr, im Chorgestühl der Basilika St. Georg.
Herzliche Einladung!
Dekan Sigmund F.J. Schänzle

Kinderkirche für Kindern ab 3 Jahren
Wir wollen im November und im Dezember eine Kinderkirche im Gemeindehaus abhalten.
Damit wir für alle Beteiligten das ganze sicher und nach Corona Auflagen planen können, sollten wir wissen, wie viele Personen an der Kinderkirche teilnehmen möchten.
Informationen zu Termin, Uhrzeit, und Ablauf bekommen sie per Mail, dazu benötigen wir von ihnen eine aktuelle E-Mail Adresse.
Wer Lust auf Kinderkirche hat, bitte melden unter kinderkiche.ox@gmx.de.
Wir benötigen E-Mail Adresse und Telefonnummer.

Benediktsbote Weihnachten 2020
Vom 19. Dezember 2020 bis 10. Januar 2021 erscheint für die ganze Seelsorgeeinheit wieder der Benediktsbote.
Bitte senden Sie uns rechtzeitig Ihre Artikel für die Veröffentlichung per Mail, StGeorg.Ochsenhausen@drs.de zu.
Redaktionsschluss ist der 11. November 2020.

Auszeit für die Seele!
Der Wandkaklender für die Adventszeit 2020
Vom ersten Adventssonntag bis zum zweiten Weihnachtstag hält dieser Kalender täglich ermutigende Anregungen für Sie bereit. Zu vier Wochenthemen, in deren Mittelpunkt die Lesungen der Adventssonntage stehen, wurden Impulse und Bilder stimmungsvoll in Szene gesetzt. Sie regen dazu an sich auch in der turbulenten Adventszeit täglich einen Moment der Einkehr zu gönnen und so gut begleitet und achtsam den Weg zur Krippe zu gehen. Ab sofort können sie diesen besonderen Adventskalender zum Preis von 4,-- Euro pro Stück an den Schriftenständen der Kirchen erwerben. Die Stückzahl ist begrenzt.

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos
Herz Jesu:
Sa., 24.10., 19.00 Uhr: S.Bentele, B.Kahle
Basilika:
So., 25.10., 10.00 Uhr: S.Ziesel, B.Hasenmaile, J.Betz, M.Betz
19.00 Uhr: L.Eger, M.Eger

Pastoralteam:
Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer Joel, T. 07352/9232717, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/9232713
Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352/9232712

Gemeinschaftliche Kirchenpflege:
Eva Maria Vinzelberg
E-Mail: eva.vinzelberg@kpfl.drs.de
Telefon: 07352/9232714

Ochsenhausen: E-Mail: stgeorg.ochsenhausen@drs.de,
Telefon 07352 8259, Fax 07352 4619
Mittelbuch: E-Mail: StJoseph.Mittelbuch@drs.de,
Telefon 07352 51928, Fax 07352 9405363
Steinhausen: E-Mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de,
Telefon 07352 4774, Fax 07352 941931
Homepage: www.st-benedikt-ochsenhausen.de

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
T.: 07352 8261, F.: 07352 2486, se.stscholastika@drs.de

Administrator Pfarrer Martin Ziellenbach, Schwendi
Tel: 07353/577

Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261:
geöffnet: Mo 16.00 – 17.00 Uhr u. Do 8.30 – 9.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 25.10. – 1.11.2020

Sonntag, 25.10. – 30. Sonntag im Jahreskreis – Ende der Sommerzeit

09.30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten, **Anmeldung** bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Hürbel, **Anmeldung** bei Frau Claudia Schad von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell, **Anmeldung** bei Herrn Herbert Ackermann von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr

Montag, 26.10.2020
13.30 Uhr Rosenkranzgebet in Hürbel
17.00 Uhr Rosenkranzgebet in Gutenzell
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wennedach (Patrozinium) **Anmeldung** bei Frau Claudia Braun, Tel.: 07352/4433

Dienstag, 27.10.2020
17.00 Uhr Rosenkranzgebet in Gutenzell

Mittwoch, 28.10. – Hl. Simon u. Hl. Judas – Fest
17.00 Uhr Rosenkranzgebet in Gutenzell

Donnerstag, 29.10.
17.00 Uhr Rosenkranz in Gutenzell
18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Laubach

Freitag, 30.10.
13.30 Uhr Rosenkranzgebet in Eichen
14.00 Uhr Rosenkranzgebet in Wennedach
17.00 Uhr Rosenkranzgebet in Gutenzell

Samstag, 31.10.
16.30 Uhr Taufe in Laubach

Sonntag, 1.11. – Allerheiligen – Hochfest
10.00 Uhr **Andacht** auf dem Friedhof in Gutenzell, anschl. **Gräbersegnung**
14.00 Uhr **Andacht** auf dem Friedhof in Reinstetten, anschl. **Gräbersegnung**
14.00 Uhr Rosenkranzgebet in der Kirche in Laubach, Anmeldung bei Fr. Bürk, Tel. 07352/4057
15.00 Uhr **Andacht** auf dem Friedhof in Laubach, anschl. **Gräbersegnung**
15.15 Uhr Rosenkranzgebet in der Kirche in Hürbel, **Anmeldung** bei Frau Claudia Schad, Tel.: von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr
16.00 Uhr **Andacht** auf dem Friedhof, anschl. **Gräbersegnung**
19.00 Uhr **Eucharistiefeier in Reinstetten**, Anmeldung bei Frau Rosi Lutz, **Anmeldung** bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr

Ministranten Reinstetten
Sonntag, 25.10. um 9.30 Uhr: Paul Ertl, Carolin Ertl

Wir gedenken unserer Verstorbenen:
Reinstetten (25.10.)
Barbara Degenhard, Helmut Degenhard, Anna und Engelbert Mang, Hedwig Gerner, Lina und Oskar Kaifel, Max und Markus Vogel, Josef und Maria Liebhardt
Gutenzell (25.10.)
August und Maria Fischer, Paulett Herro, Irma Gessler, Benedikt Högerle
Wennedach (26.10.)
Benedikt Ehrhart, Antonie u. Josef Wassner, Angeh. d. Fam. Ehrhart, Wassner u. Seitz

Vorgaben seitens des Bischofs zur aktuellen Lage....Pandemiestufe 3

- Es ist jetzt verpflichtend, die Teilnehmer zu erfassen – dies haben wir mit den Anmeldungen bisher immer praktiziert.
- Verbot von Gemeindegesang – es singt dann wieder nur eine Schola
- Ab Pandemiestufe 3 ist eine Maske im Gottesdienst Pflicht, es sei denn, Sie haben eine Befreiung in Form eines Attests Ihres Arztes.

Hinweis zu Allerheiligen in der Seelsorgeeinheit
Auf den Friedhöfen kann der erforderliche Abstand nicht überall eingehalten werden. Somit sind dort Masken zu tragen. -

Aktion Minibrot 2020
Bei der diesjährigen Aktion Minibrot am Erntedankfest konnten wir alle 150 Brote verkaufen. Ein ganz herzliches „Vergelt´s Gott" allen Spendern, Helfern und der Bäckerei Hampp! Der Reinerlös von 310,00 € fließt in Partnerschaftsprojekte in Argentinien und Uganda, bei denen es um die umfassende Verbesserung der Lebensbedingungen vieler Kleinbauern geht.
Katholisches Landvolk, Peter Braun

Reinigungskraft gesucht! – Kindergarten Gutenzell
Für unseren Kindergarten St. Franziskus in Gutenzell suchen wir ab sofort eine Reinigungskraft, die unser Reinigungsteam von Montag bis Donnerstag für ca. 1 – 1,5 Stunden täglich beim Reinigen der Kindergartenräume unterstützt.
Es wäre möglich mittwochs ab 14.30 Uhr und montags, dienstags, donnerstags ab 15.45 Uhr mitzuhelfen.
Weitere Einzelheiten erfahren Sie im Kindergarten (Tel.: 07352/2523) bei Marianne Braunmüller.

Möglichkeit zu Wahlvorschlägen für kommende Diözesanratswahlen
Ende des Jahres stehen die Wahlen der Laienvertreter im Diözesanrat an. Wahlberechtigt sind die gewählten Mitglieder der Kirchengemeinderäte. Einen Wahlvorschlag können alle Kirchengemeindemitglieder ab 16 Jahren machen. Der Dekanatswahlausschuss hat für die drei Sitze des Dekanats Biberach im Diözesanrat einen vorläufigen Wahlvorschlag erstellt. Dieser Vorschlag umfasst folgende Kandidatinnen und Kandidaten: *Claudia Kutscher aus Bellamont, Matthias Merath aus Achstetten, Marlene Müller aus Riedlingen und Dorothea Treiber aus Laupheim*
Jeder Kirchengemeinderat kann per einfachen Mehrheitsbeschluss bis zum 13. November 2020 eine/n weitere/n Kandidat/in als Ergänzungsvorschlag beim Dekanatswahlausschuss einreichen. Eine schriftliche Zustimmung des /der Kandidat/in ist beizufügen.

Wenn Sie Ihrem Kirchengemeinderat eine Person vorschlagen möchten, die zur Kandidatur bereit ist, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an ein Mitglied des Kirchengemeinderates. Nähere Auskünfte erhalten Sie über den Dekanatswahlausschuss (Kontakt Philipp Friedel, Tel. 07351/8095-400 | philipp.friedel@drs.de) oder www.raete.drs.de.

Vorläufiger Wahlvorschlag für die Wahl der drei Laienvertreter aus dem Dekanat Biberach im Elften Diözesanrat

- Claudia Kutscher, Bellamont
- Matthias Merath, Achstetten
- Marlene Müller, Riedlingen
- Dorothea Treiber, Laupheim

Ergänzungsvorschläge

Der Kirchengemeinderat (bzw. das Vertretungsgremium oder der Pastoralrat) kann bis spätestens 13. November eine/n weitere/n Kandidatin/Kandidaten als Ergänzungsvorschlag beim Dekanatswahlausschuss einreichen. Einem solchen Ergänzungsvorschlag, der durch einfachen Mehrheitsbeschluss zustande kommt, ist die schriftliche Zustimmung des Kandidaten beizufügen.

Hinweis:

Die drei Laienvertreter im Diözesanrat werden im Zeitraum vom **7.12.2020. bis 8.1.2021** per Briefwahl von den gewählten Mitgliedern der Kirchengemeinderäte (bzw. Pastoralräte oder Vertretungsgremien) gewählt.

Biberach, 16.10.2020
Für den Dekanatswahlausschuss
Philipp Friedel, Dekanatsreferent

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Evang. Kirchengemeinde Ochsenhausen
Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen
Tel.: 07352/2455, Telefax: 8803
E-Mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de
Homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Fr. Heike Funk) Dienstag u. Donnerstag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352/9383170
E-Mail: heike.funk@elkw.de

Sonntag, 25. Oktober 2020, 20.Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch: Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert; nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6,8)

09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48

ab 18.00 Uhr: online-Zugang unter www.ebo-rv.de: „Mensch Nachbar – Online-Sonntagsgespräch um sechs“ Heutiger Titel: *Lebensmittelladen Kirche?* Zu Gast: Matthias Krack, neuer Dekan Kirchenbezirk Biberach. Interview: Michael Pfeiffer, Schuldekan i.R. Eine Aufzeichnung aus der Spitalkirche Biberach.

Termine der Woche (Kalenderwoche 44):
Mittwoch, 28.10.2020:
KEIN Konfirmanden-Unterricht (Herbstferien !!)

Samstag, 31.10.2020: Reformationstag
Tagesspruch: Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (1. Kor. 3,11)

11.00 Uhr *„Johannes Brenz – Reformator Württembergs“*, Vortrag von Dekan Dr. Friedrich Langsam in der Evang. Stadtkirche, Marienplatz 5, Ravensburg; Eintritt frei, Spenden willkommen. Eine Veranstaltung der Ev. Gesamtkirchengemeinde Ravensburg.

18.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48 mit Vorstellung unserer diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden und Bibelübergabe

Sonntag, 01.11.2020:

09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Aktuelle Information:

Gottesdienst jeweils Sonntags 10:00 Uhr

Aufgrund der aktuellen Situation ist eine Voranmeldung erforderlich.
Bitte melden sie sich unter post@cg-ochsenhausen.de an

Betrachtest du
seine große Güte,
Nachsicht und Geduld
als selbstverständlich?
Begreifst du nicht,
dass Gottes Güte dich
zur Umkehr bringen
will?

Schulen und Kindergärten

Realschule Ochsenhausen

Neue Tischtennisplatten für die Realschule Ochsenhausen

Pünktlich zum Schulstart waren sie da: die neuen Tischtennisplatten für die Realschule in Ochsenhausen. Durch Vandalismus wurden die alten Platten auf dem Schulhof so stark beschädigt, dass sie nicht mehr nutzbar waren.

Kurzerhand entschloss sich die Max Wild GmbH, als Schulkooperationspartner gemeinsam mit dem Förderverein der Realschule, zwei neue Tischtennisplatten zu sponsern, denn die Tischtennisplatten waren einer der Treffpunkte der Schülerinnen und Schüler auf dem Schulhof.

Am 2. Oktober fand die feierliche Übergabe der Platten statt. „Die Tischtennisplatten stehen auf einem sehr stabilen Fundament, denn die Realschule und unser Familienunternehmen blicken auf eine langjährige Partnerschaft zurück.“, so Jochen Wild bei der Übergabe des Geschenks, die im kleinen Kreis stattfand.
Im Rahmen einer langjährigen Schulkooperation unterstützt die Max Wild GmbH die Realschule im Bereich Berufsorientierung. Innerhalb des Programms finden regelmäßig Schulpraktika, Betriebsbesichtigungen oder verschiedene Vorträge direkt in den Klassen statt. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler durch unterschiedliche Aktionen wie Bewerbertrainings oder Unterstützung bei der Formulierung der perfekten Bewerbungsunterlagen, bestmöglich bei der zukünftigen Berufs- und Ausbildungswahl zu unterstützen. So werden die vermeintlichen Hürden hinsichtlich Schulnoten, Vorstellungsgesprächen und Assessmentcenter gemeinsam abgebaut.
Nach dem Enthüllen der Tischtennisplatten in Max-Wild-Farben durch Jochen Wild, Personal- und Geschäftsführer bei der Max Wild GmbH, Frank Eckardt, Schulleiter der Realschule Ochsenhausen, und Stefan Rueß, Stellvertretender Schulleiter und Vorsitzender des Fördervereins FöRe, stand schon das erste Match an: Elena Angele und Riccardo Rodia, die Schülersprecher der Realschule Ochsenhausen, sowie Jochen Wild und Stefan Rueß übernehmen dabei die Einweihung und spielten um den ersten Sieg. Bereits in der anschließenden großen Pause war reger Spielbetrieb an den Platten angesagt.
Die Max Wild GmbH wünscht allen Schülerinnen und Schülern actionreiche Matches an den Tischtennisplatten und freut sich auf die weiterhin großartige Partnerschaft mit der Realschule Ochsenhausen.

Eine der neuen Tischtennisplatten wird enthüllt.

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Freiwillige Feuerwehr Ochsenhausen

„CO macht K.O. – Schütze dich vor Kohlenmonoxid!“
Eine Initiative zur Prävention von Kohlenmonoxid-Vergiftungen informiert zum Start der Heizperiode mit einer Aufklärungswoche über Gesundheitsgefahren:
Durch verstopfte oder schadhafte Abluftrohre und Schornsteine von Gasthermen, Ölheizungen oder Kamin- und Kachelöfen kann giftiges Kohlenmonoxid (CO) in die Raumluft gelangen. Durch technische Defekte, mangelnde Wartung oder Manipulationen an der Verbrennungseinrichtung können insbesondere bei geschlossenen Fenstern lebensbedrohliche Kohlenmonoxid -Konzentrationen verursacht werden. Mit einer Aufklärungswoche anlässlich der Umstellung auf die Winterzeit vom 19. bis 25. Oktober weist die Initiative gemeinsam mit Feuerwehren und Schornsteinfegern auf die Gefahren durch Kohlenmonoxid hin.
Überprüfung, Wartung und CO-Warnmelder senken das Risiko
Um die Gefahr von Kohlenmonoxid -Unfällen zu minimieren, ist es ratsam, Kamine oder Öfen regelmäßig warten bzw. überprüfen lassen. Seit 2010 gelten Grenzwerte von 0,15 g Staub und 4 g Kohlenmonoxid pro Kubikmeter Abgas für Einzelraumfeuerungsanlagen. Ältere Modelle, die diesen Wert nicht mehr einhalten können, müssen zu bestimmten Zeitpunkten ausgetauscht, nachgerüstet oder außer Betrieb genommen werden. Als lebenswichtige Sicherheitsmaßnahme empfehlen Feuerwehren und Schornsteinfeger allen Eigentümern mit Kaminen oder Kachelöfen, CO-Warnmelder zu installieren. Diese überprüfen den Kohlenmonoxid -Gehalt der Raumluft und warnen rechtzeitig vor dem tödlichen Atemgift.
Dabei ist wichtig, auf die Qualität der Warnmelder sowie eine fachgerechte Montage zu achten. Empfohlen werden CO-Warnmelder, die von einem anerkannten Prüfinstitut nach EN 50291 zertifiziert worden sind. Die Geräte sollten an der Decke mit mindestens 30 Zentimetern Abstand zur Wand, jedoch nicht direkt über dem Kamin oder Ofen montiert werden.
CO führt unentdeckt zum Tod
Kohlenmonoxid ist ein gefährliches Atemgift, das man nicht sehen, riechen oder schmecken kann. Betroffene bemerken nicht, wenn sie Kohlenmonoxid einatmen, denn es gibt keine typischen Symptome wie Husten oder Atemnot. Alle Faktoren zusammengenommen machen Kohlenmonoxid so heimtückisch. Abhängig von der Konzentration in der Raumluft kann eine Kohlenmonoxidvergiftung zu erheblichen Beschwerden, Bewusstlosigkeit und zu massiven gesundheitlichen Spätfolgen bis hin zum Tod führen. Auch in geringen Dosen über einen längeren Zeitraum kann Kohlenmonoxid zu einer chronischen Vergiftung führen.
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.co-macht-ko.de

Kegler-Sport-Club Hattenburg e.V.

Erneute Niederlagen für Hattenburgs Top Teams

Verbandsliga Württemberg Männer: EKC Lonsee – KSC Hattenburg 5:3 (3463:3411)

Die Saison für die Hattenburger Männer verläuft auch nach dem vergangenen Wochenende weiterhin ernüchternd. Zu Beginn konnte zwar Marco Chioditti (594/0) mal wieder eine Top-Leistung abliefern, doch sein Gegner ließ ihm mit der Tagesbestleistung von 624 keine Chance. Tobias Saiger (561/0) zog ebenfalls den Kürzeren, da sein Kontrahent im letzten Durchgang stark aufspielte. In den Mittelpaarungen nährten dann Roland Chioditti (564/1) und Daniel Bechter (563/1) durch ihre Punktgewinne die Hoffnung auf ein Unentschieden. André Weitzmann (560/1) erkämpfte sich hierzu seinen Sieg, doch Matthias Moser (569/0) schwächelte ungewohnt im Abräumen und konnte seinen Mannschaftspunkt nicht mehr retten.

Verbandsliga Württemberg Frauen: KC Schwabsberg : KSC Hattenburg 6:2 (3193:3096)

Für die Damen vom KSC Hattenburg stand diese Woche das Auswärtsspiel beim KC Schwabsberg an. Den Anfang machten Moser und Riegger. Beide kamen gut in ihr Spiel. Moser konnte mit 523 zu 507 den ersten Mannschaftspunkt für die Damen sichern. Riegger spielte in die Vollen gut auf, konnte jedoch im Räumen nicht mithalten und musste daher ihren Punkt abgeben (530:555). Im Mittelpaar gingen Keller und Miller an den Start. Keller kam mit der Bahn gut zurecht und ergatterte einen weiteren Mannschaftspunkt (540:487). Miller hatte zu kämpfen und verlor knapp mit 488:491. Dennoch gingen die KSC Damen mit einem Vorsprung von 41 Holz in die Schlusspaarung. Trotz guter Leistungen von Greif (532) und Fackler (483) konnten sie den Vorsprung nicht halten und mussten daher beide Mannschaftspunkte dem starken Schlusspaar von Schwabsberg überlassen. Somit endete die Partie mit 6:2 für die Gastgeber.

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

5 G ist nun nun auch in Ochsenhausen verfügbar!

Der Kneippverein Ochsenhausen e.V. hat eine Informationsveranstaltung zum Thema Mobilfunk 5G am Freitag 16.10.2020, um 19 Uhr im Gasthaus Adler in Ochsenhausen mit Wolfgang Blüher (Sprecher des Mobilfunk Regionalforums Bodensee/Oberschwaben) trotz Corona Einschränkungen durchgeführt.

5 G ist nun nun auch in Ochsenhausen verfügbar!

Handelt es sich dabei wirklich um eine harmlose Technologie? Der BUND Deutschland und damit auch der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. mit dem Vorsitzenden Rainer Schick, der seit fast 40 Jahren im BUND aktiv ist stehen mit ihrem Engagement zum Schutz und für den Erhalt natürlicher Ressourcen unserer Umwelt und dies nicht nur für Pflanzen und Tiere, sondern auch für die menschliche Gesundheit, welche durch vielfältige Risiken des modernen Lebens zusehends bedroht ist.

In Oberschwaben schreitet der Ausbau der 5G Mobilfunktechnologie (fünfte Generation des Mobilfunks) lautlos und bislang ohne Einbezug der Bevölkerung voran. Der frühere Vorsitzende des BUND, Hubert Weiger, forderte bereits 2019 angesichts der noch vielen offenen Fragen in Bezug auf die biologischen Wechselwirkungen der 5G Technologie schnellstmöglich die gesundheitlichen Auswirkungen von 5G im Rahmen unabhängiger Begleitstudien untersuchen zu lassen.

„ Weder sind die Wirkungen auf Risikogruppen wie Kinder ausreichend untersucht, noch lassen sich Aussagen von 5G-Befürwortern, dass es keine Risiken durch die flächendeckende Nutzung elektromagnetischer Strahlung gäbe, wissenschaftlich belegen“, so Hubert Weiger“!

5G im Kneipp Verein

International verlangen immer mehr namhafte Wissenschaftler, Ärzte und auch große Kommunen bis zur Klärung der gesundheitlichen Risiken ein Moratorium für den weiteren Ausbau der 5G Technologie. Darunter auch große Städte wie Bordeaux und Marseille, in Brüssel wurde bei noch nicht abgeschlossener Bewertung der gesundheitlichen Risiken für die Bevölkerung ein 5G Pilotprojekt gestoppt und auch in Genf wurde der Bau von neuen 5G Antennen bei gleicher Argumentation zunächst untersagt.

Inwiefern wir uns mit der 5G Technologie relevanten und gesundheitsschädigenden Wirkungen aussetzen ist bislang völlig unzureichend geklärt, es bestehen jedoch berechtigte Fragen und öffentlicher Diskussionsbedarf!

Nachstehend einige regionale Informationsveranstaltungen zu dem Thema 5G, zu denen wir im Namen der Veranstalter sehr herzlich einladen dürfen: Freitag, den 30.10. findet um 19:00 Uhr im Kornhaussaal in Ravensburg (über der Stadtbücherei) ein Abend mit einer Filmvorführung, einem Bericht über Elektrohypersensibilität, einem Bericht über Baumschäden durch Mobilfunk und einer Diskussion statt.

Donnerstag, den 12.11. findet in Friedrichshafen im Graf-Zeppelin-Haus ein Vortrag zu 5G mit Peter Hensinger von Diagnose Funk statt.

Am Dienstag, den 01.12., um 20:00 Uhr, im Großen Saal im Rathaus in Ravensburg, findet das nächste Treffen der Agenda Gruppe Mobilfunk Ravensburg statt. Das Treffen ist öffentlich, neue Interessierte sind willkommen.

Wer es noch nicht getan hat, kann gerne diese Petition unterschreiben: (Im Petitionstext und in der Begründung finden Sie viele gute Argumente.) https://www.openpetition.de/petition/online/stoppen-sie-5g-jetzt-aus-gesundheitsgruenden#petition-main

Für alle, die sich und andere über „“Mobilfunk/5G“ informieren möchten: 5 min per Video: https://youtu.be/Y7pxpB6yjBI

Was können Städte und Gemeinden tun, um den Aufbau von Sendemasten zu steuern?

Dieses Video eignet sich gut dazu, Gemeinderäte oder Bürgermeister zu informieren): https://www.diagnose-funk.org/publikationen/artikel/detail&newsid=1611

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.
1. Vorsitzender
Diplom-Volkswirt
Rainer Schick
Lerchenstraße 7, 88416 Ochsenhausen
Internet: https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com

Sportverein Ochsenhausen

Leistungsturnerinnen des SV Ochsenhausen freuen sich über neue Geräte

Anfang des Jahres wurden in der Abteilung Leichtathletik/Turnen des SV Ochsenhausen zwei große Geräteanschaffungen getätigt. Eine Tumblingbahn und ein neuer wettkampftauglicher Stufenbarren ermöglichen den Leistungsturnerinnen nun neue Elemente zu erlernen und schwierigere P-Übungen zu turnen. Seit die Corona-Landesverordnungen es wieder zulassen, trainieren die Mädchen fleißig an den neuen Geräten und freuen sich schon sehr, ihr Können bei den nächsten Wettkämpfen unter Beweis zu stellen. Besonders bedanken möchten sich die Turnerinnen beim WLSB für die Zuschüsse und bei Versicherungsmakler Reinhard Brugger, der diese teuren Anschaffungen als Sponsor unterstützt hat.

Trachtenkreis Ochsenhausen

Einladung Mitgliederversammlung

Hiermit lädt die Vorstandschaft des Trachtenkreis Ochsenhausen e.V. zur Mitgliederversammlung am Freitag, 23. Oktober 2020, um 19 Uhr in Adler Ochsenhausen recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung Vorstand
6. Entlastung Kassiererin
7. Wahlen
8. Wünsche und Anträge
9. Verschiedenes

Ergänzende Anträge oder Anregungen bitten wir fristgerecht beim Vorstand einzureichen.

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Frauenchor Taktvoll Mittelbuch

2. Mittelbucher Weinfest abgesagt

Aufgrund der aktuellen Situation hat der Frauenchor Taktvoll aus Mittelbuch sein zweites Weinfest abgesagt und auf den Oktober 2021 verschoben.

Sportverein Mittelbuch e.V.

Zwischenstand: Erste Crowdfunding-Aktion des SVM – reinklicken und mitmachen!

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder, liebe Freunde und Gönner,
heute möchten wir Ihnen einen kurzen Zwischenstand zu unserer aktuellen Crowdfunding-Aktion zur neuen Vereinstafel geben. Nach der ersten Woche haben wir 7 Unterstützer mit einem Wert von 200 Euro zusammen. Es fehlen uns also noch 300 Euro zu den zwingend benötigten 500 Euro.

Wichtig: Es sind weiterhin noch über 1.000 Euro im Fördertopf – unterstützen Sie uns mit mind. 10 Euro und die BW-Bank legt noch einmal 10 Euro für das Projekt dazu!

Hierfür suchen wir Sie als Unterstützer. **Einfach reinklicken und mitmachen!**

https://www.bw-crowd.de/vereinstafel_sv-mittelbuch

Spendenbescheinigungen können auf Wunsch gerne ausgestellt werden (einfach anklicken). Des Weiteren können Sie alternativ auch eine unserer Prämien auf der Seite aussuchen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und wünschen noch eine schöne Woche.

Sportliche Grüße aus Mittelbuch!
SV Mittelbuch e.V. 1932

Ergebnisse Jugend SV Mittelbuch

A-Jugend

Die U19 mit der Spielgemeinschaft Ringschnait/ Mittelbuch/ Ochsenhausen bleibt mit dem Kantersieg und der deutlichen Tabellenführung das Maß der Dinge.

SGM TSV Warthausen - SGM SV Ringschnait 0-9
Tore: L. Wiest (4), M. Münst, M. Weber, L. Seitz, L. Deutscher, G. Urbanek

C-Jugend

FV Biberach II - SGM TSV Ummendorf 5-0

D-Jugend

SGM TSV Warthausen - SGM SV Ringschnait 0-2

E-Jugend

SGM SV Mittelbuch – SGM SV Haslach Iller/Rot III

SV Mittelbuch weiterhin daheim ungeschlagen

Von Beginn an merkte man dem SVM an, dass die Spieler den nächsten Heimsieg wollten. So dauerte es auch nicht lange (4. Minute) bis Luca Ruedi auf und davon war und am Torwart vorbei zur 1:0 Führung einnetzte. Die Gäste versteckten sich jedoch keineswegs und kamen zu ihren Chancen. Das Spiel war in dieser Phase ausgeglichen. Gegen Ende der 1. Halbzeit (41. Minute) erhöhte Mittelbuch nochmal das Tempo und konnte nach einem von Niklas Renz getretenen Freistoß und einem Kopfball von Luca Ruedi auf 2:0 erhöhen. Dies war dann gleichzeitig auch der Pausenstand. Im zweiten Durchgang kamen weiterhin beide Mannschaften zu ihren Chancen. SVM-Torwart David Gölz musste das ein und andere mal eingreifen. In der 58. Minute war es dann Linus-Maximilian Hellgoth, welcher nach einer starken Einzelaktion zum 3:0 im oberen linken Toreck traf. In der Folge verpasste der SV Mittelbuch noch das eine odere andere Tor nachzulegen. Die Gäste aus Laupheim mussten dagegen noch zwei gelb-rote Karten hinnehmen. Am Ende können wir von einem absolut verdienten Heimsieg sprechen und wünschen unseren Gästen von Olympia Laupheim weiterhin eine erfolgreiche Saison.

Bezirksliga Riß:
SV Mittelbuch - FV Olympia Laupheimn II 3:0 (2:0)
Tore: Luca Ruedi (2x) und Linus-Maximilian Hellgoth

Das nächste Spiel bestreitet unsere 1. Mannschaft am nächsten Sonntag, den 25.10.2020 um 15:00 Uhr beim SV Baltringen. Wir freuen uns auf zahlreiche Mittelbucher beim anstehenden Auswärtsspiel. Das entsprechende Hygienekonzept bitten wir Sie dringlich einzuhalten.

Die zweite Mannschaft des SV Mittelbuch kommt über ein Remis leider nicht hinaus

Am Sonntag, den 18.10.2020 empfing die zweite Mannschaft den SV Steinhausen-Rottum II. Beide Mannschaften kamen gut ins Spiel und lieferten sich ein enges Match. Erst spät in der ersten Hälfte traf Thomas Sproll in der 38. Minute zum Halbzeitstand von 1:0. Auch in der zweiten Halbzeit war es ein ausgeglichenes Spiel. Max Wanner traf für die Gäste aus Steinhausen in der 61. Minute zum 1:1. Beide Mannschaften hatten noch gute Chancen im Spiel, doch einen Sieger sollte es hier nicht geben. Wir wünschen dem SV Steinhausen-Rottum im weiteren Saisonverlauf viel Erfolg.
Kreisliga B1 Riß: SV Mittelbuch II - SV Steinhausen-Rottum II 1:1 (1:0)
Tore: Thomas Sproll (SVM) und Max Wanner
Das nächste Spiel bestreitet der SV Mittelbuch II auswärts gegen den BSC Berkheim II am Sonntag, den 25.10.2020 um 13:15 Uhr. Wir freuen uns auf zahlreiche Mittelbucher beim anstehenden Auswärtsspiel. Das entsprechende Hygienekonzept bitten wir dringlich einzuhalten.

Vereinsnachrichten Reinstetten

Dorfchronik

Heimatgeschichte Reinstetten

Es war angedacht, am 8. November 2020 im Feuerwehrhaus Reinstetten einen Nachmittag zu veranstalten bei dem alte Fotos von Reinstetten gezeigt und neu hinzugewonnene gleich an Ort und Stelle einzuscannen.
(Wir berichteten im OAZ vom 25.September 2020)
Aufgrund der derzeit steigenden Infektionszahlen müssen wir diese Veranstaltung verschieben - wofür mit Sicherheit jeder Verständnis hat.
Sobald die Situation es zulässt, werden wir uns wieder an Sie wenden.
Für Rückfragen steht Ihnen johannes@angele.de
oder 07352/922615 zur Verfügung.
Arbeitskreis Heimatgeschichte Reinstetten

TSV Laubach e.V.

19 TSV Laubach e.V. 76

Siegloses Wochenende
Herren II Bezirksklasse
SV Steinhausen/Rottum - TSV Laubach II 9:4

Laubach ging durch die Doppel Günter Riedmüller/Jürgen Matzkat (1:3) und Tobias Mayer/Daniel Artelt (1:3) mit 1:2 in Führung. Im ersten Durchgang konnte sich nur Gerhard Saalmüller mit 1:3 durchsetzen. Die weiteren Einzel im vorderen Paarkreuz und in Mitte gingen verloren.
Nach dem 6:3-Zwischenstand für den Gastgeber kam im zweiten Durchgang nur noch ein Einzelsieg von Matzkat (2:3) zustande.

Herren III Kreisliga B
TSV Laubach III – SV Erlenmoos 3:9

Das Lokalderby gewannen die Gäste verdient.
Nach den Eingangsdoppeln lag Laubach durch Siege von Gerhard Schuler/Christoph Keller (3:0) und Roland Wiest/Karin Geyer (3:2) mit 2:1 in Führung. In den Einzeln konnte nur noch Schuler mit 3:1 punkten.

Damen Bezirksklasse Allgäu-Bodensee
SSV Kau – TSV Laubach 5:5

Die Laubacher Damen kehrten von ihrem ersten Saisonspiel mit einem Unentschieden vom Bodensee zurück.
Bereits nach dem Doppel von Martina Bachthaler/Lisa Seeberger gingen die Gastgeber mit 1:0 in Führung. Nach den ersten Einzelspielen hatten sie ihre Führung zunächst zum 4:0 ausgebaut. Nun begann die Aufholjagd der Laubacher. Durch Einzelsiege von Seeberger (0:3), Bachthaler (1:3), Maike Hedtke (1:3) und erneut Seeberger mit 12:14 im fünften Satz, stand es 5:4 für den SSV Kau. Mit einem klaren 0:3-Sieg rettete Neuzugang Bachthaler das 5:5.

Jungen U18 II Kreisliga
TSV Laubach II – SV Äpfingen II 5:5

Der SV Äpfingen trat nur mit drei Spielern an. Durch ihre gute Leistung geht das Ergebnis voll in Ordnung.
Sein erstes Einzel gewann David Keller klar mit 3:0, im zweiten konnte er nach 0:2-Satzrückstand zum 2:2 ausgleichen. Im fünften Satz musste er sich mit 6:11 geschlagen geben. Clemens Rahneberg gelang es mit seinem 3:0-Sieg, das Ergebnis wieder ausgleichen.

Am kommenden Wochenende finden folgende Begegnungen statt:
Samstag, 24.10.2020
Jungen U18 Bezirksklasse
10.00 Uhr TSV Laubach - SV Steinhausen/Rottum
Herren Bezirksliga
15.30 Uhr TSV Laubach - TTG Sigmaringen/Laiz
Herren II Bezirksklasse
19.00 Uhr TSV Rot a. d. Rot - TSV Laubach II

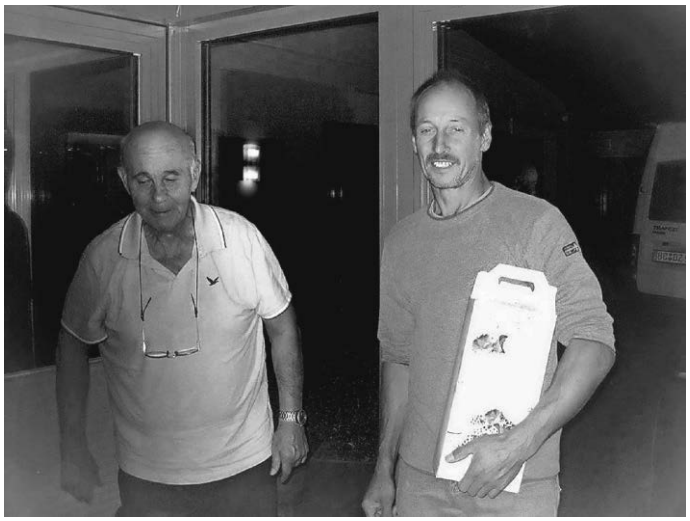
Herren III Kreisklasse B
19.00 Uhr VFB Gutenzell II - TSV Laubach III

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg
TSV Laubach

44. Jahreshauptversammlung des TSV Laubach
Die Jahreshauptversammlung des TSV Laubach konnte dieses Jahr wegen der Corona-Pandemie erst mit dreimonatiger Verspätung im "Gasthaus zum Hecht" in Reinstetten abgehalten werden.
Der 1. Vorsitzende Reinhold Schmid begrüßte neben aktiven und passiven Mitgliedern besonders Ortsvorsteher Georg Keller aus Reinstetten, Ortschaftsrat Raphael Gruber, Kassenprüfer Karl Hagel und die Ehrenmitglieder.
Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder Hans Besenfelder und Jägers Manne, der 15 Jahre im TSV Laubach spielte sowie Herrn Pfarrer Augustin, führte der Vorsitzende fünf Ausschusssitzungen und eine erfolgreiche Alteisensammlung im Jahr 2019 auf; 2020 musste sie Corona-bedingt abgesagt werden. Weiterhin erwähnte er die Durchführung des 24. TT-Jedermann-Turniers mit 32 Teilnehmern.
Es folgte eine lange Dankesliste von Vereinsmitgliedern und -freunden, die ständig bei Arbeitseinsätzen aktiv mithelfen, Fahrzeuge für die Sammlung und Lagerplätze für das Zwischenlagern von Schrott im Jahresverlauf bereitstellen. Ebenso dankte er Werner und Manuel Besenfelder für das Befüllen der Schrottcontainer, Karl Feger für die Getränkelieferungen zu den Heimspielen, den Jugend-Trainern, Fahrern und Betreuern im Jugendbereich, allen Spielführern und dem Ausschuss für die gute Zusammenarbeit.
Einen besonderen Dank richtete er an die Sponsoren des TSV Laubach.
Zu guter Letzt erinnerte er an gesellige Veranstaltungen wie Rundenabschluss und Weihnachtsfeier.
Im Anschluss berichtete Abteilungsleiter Wolfgang Hofherr vom Spielbetrieb der drei Herrenmannschaften und einer Damenmannschaft.
Bedingt durch den Corina-Virus wurde mitten in der Rückrunde die Saison 2019/2020 für beendet erklärt. Die bisherigen Ergebnisse bildeten die Abschlusstabellen.
Die Herren I erreichten in der Landesklasse Platz 10 mit 2:26 Punkten.
Die Herren II belegten in der Kreisliga A Platz 3 mit 18:6 Punkten
Die Herren III belegten in der Kreisklasse Platz 3 mit 17:7 Punkten.
Durch den Abbruch der Spielrunde hatten die Damen in der Rückrunde keine Spiele. Sie beendeten die Runde mit den Spielen der Vorrunde und belegten in der Bezirksliga Platz 2 mit 3:3 Punkten.
Vorschauend auf die Spielrunde 2020/2021 gab er die Meldung der Herren I in der Bezirksliga, der Herren II in der Bezirksklasse, der Herren III in der Kreisliga B und der Damen im Bezirk Allgäu/Bodensee in der Bezirksklasse bekannt.
Jugendleiter Frank Meisterhans konnte über drei Jugendmannschaften berichten. Bei allen Jugendmannschaften wurden Halbrunden gespielt, um einen Auf- oder Abstieg nach der Vorrunde zu ermöglichen.
Die erste U18-Jugend belegte nach der Vorrunde in der Bezirksliga Platz 2 mit 7:3 Punkten und in der Rückrunde in der Bezirksliga Platz 1 mit 10:0 Punkten.
Die zweite U18-Mannschaft startete in der Kreisliga und belegte nach der Vorrunde Platz 4 mit 4:6 Punkten und nach der Rückrunde in der Kreisliga Platz 4 mit 5:3 Punkten.
Die U14-Schülermannschaft erspielte in der Vorrunde in der Bezirksklasse Platz 5 mit 2:8 Punkten und in der Rückrunde nach vier Spielen Platz 7 mit 3:5 Punkten.
Bei den Jugend–Bezirksmeisterschaften nahmen sieben Teilnehmer aus Laubach teil und erspielten sechs Podestplätze. U. a. gewannen die jüngsten Starter für Laubach David Keller und Silas Schmidberger den Titel im Doppel der Jungen U12. Bei Ranglistenausspielungen nahmen in Bad Schussenried sechs Jugendspieler des TSV Laubach teil und in Rot a. d. Rot sieben Jugendspieler mit teilweise guten Platzierungen.
Die Endrunde musste auch im Jugendbereich Corona-bedingt kurzfristig abgesagt werden. Leider beendeten einige aktive Jugendspieler während der Sommerpause ihre noch junge Karriere, was dazu führt, dass zur Spielrunde 2020/2021 nur noch zwei U18-Jugendmannschaften zum Spielbetrieb gemeldet werden konnten. In diesen werden auch die U14-Spieler eingesetzt.
Abschließend gab es auch vom Jugendleiter Dank an Angelika Thanner für die Trainingsleitung, an die Betreuer, Fahrer und Jugendtrainer Monika Göppel, Tobias Mayer, Thomas Wiest, Daniel Egle wie auch an Reinhold Schmid.
Im folgenden Bericht gab Schriftführer Friedrich Saalmüller einen lückenlosen ausführlichen Rückblick auf das Spieljahr 2019/2020. Alle Ereignisse waren in chronologischer Reihenfolge aufgeführt - einschließlich der jeweiligen Platzierungen bei Pokalturnieren, Ranglisten sowie bei den TT-Bezirksmeisterschaften.
Bei Letzteren nahmen drei Spieler des TSV Laubach teil. Jochen Keller sicherte sich im Einzel in der A-Klasse den Meistertitel und im Doppel mit Holger Frei (TTF Liebherr Ochsenhausen) Platz 2. Frank Meisterhans und Thomas Wiest schieden im Einzel im Achtelfinale und im Doppel im Viertelfinale aus.
Einen sehr ausführlichen und detaillierten Kassenbericht legte Kassier Josef Grieser vor.
Den Bericht der Kassenprüfer Stefan Waibel und Karl Hagel gab Karl Hagel mit einem Lob über die vorbildliche Kassenführung ab.
Ortsvorsteher Georg Keller dankte der Vorstandschaft einschließlich dem Ausschuss für die geleistete Arbeit und die umfangreichen Berichte. Er wünschte auch im Namen von Bürgermeister Denzel alles Gute für das neue Vereinsjahr und fügte an, dass der TSV Laubach ein „heimeliger Verein" mit guter Jugendarbeit sei.
Seinem Antrag auf Entlastung wurde einstimmig gefolgt.
Bei den Wahlen durch Wahlleiter Georg Keller wurde der 1. Vorsitzende Reinhold Schmid, Jugendleiter Frank Meisterhans und das Ausschussmitglied Lisa Seeberger einstimmig für weitere zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt. Für das ausscheidende Ausschussmitglied Gerhard Saalmüller wurde Michael Zweifel ebenfalls einstimmig gewählt.

Ehrung für 40-jährige TSV-Mitgliedschaft von Roswitha Kienle, Uli Mebus und Karin Geyer

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Karin Geyer, Roswitha Kienle und Uli Mebus mit der silbernen Ehrennadel des TSV Laubach und einem Präsent ausgezeichnet. Gerhard Saalmüller erhielt zum Abschied und als Anerkennung für seine langjährige Mitarbeit in der Vereinsführung ebenfalls eine Aufmerksamkeit. Nach der Bekanntgabe einiger Termine und Anregungen aus der Versammlung dankte Reinhold Schmid allen Gästen und Mitgliedern für die Teilnahme und schloss die harmonisch verlaufene Versammlung.



Verabschiedung von Gerhard Saalmüller als langjähriges Vorstandschaftsmitglied durch den TSV-Vorsitzenden Reinhold Schmid

Sonstiges

ZfP Südwürttemberg

Ambulant Betreutes Wohnen
Offene Beratung
Jeden Donnerstag findet eine Sprechstunde im Gebäude des ehemaligen Krankenhauses in Ochsenhausen statt. Zwischen 14 und 16 Uhr steht eine Fachkraft als Ansprechpartner zur Verfügung, Tel. 07351 37378300.

Landkreis Biberach

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS BIBERACH

Information | Beratung | Hilfe
Der Pflegestützpunkt hilft im „Labyrinth der Pflegeleistungen“ – individuell, vertraulich und neutral. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zuhause erfolgen.

Landratsamt Biberach
Rollinstraße 18
Eingang Parkhaus Wielandpark
Telefon 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647
pflegestuetzpunkt@biberach.de
www.biberach.de

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach informiert

Online-Vortrag gibt Angehörigen und Helfern Handlungssicherheit im Umgang mit Menschen mit einer Demenzerkrankung
Der Pflegestützpunkt bietet gemeinsam mit dem Netzwerk Demenz, der Feuerwehr und dem Zentrum für Psychiatrie einen Online-Vortrag zum Thema Demenz an. Der Vortrag findet am Dienstag, 3. November 2020, von 16 bis 17 Uhr statt.
Die Betreuung, Fürsorge für und Versorgung von Menschen mit Demenz ist eine besondere Herausforderung für die Gesellschaft, Angehörige, Institutionen und Einsatzkräfte. Die Symptomatik der Demenz ist so individuell wie auch der Krankheitsverlauf selbst. Pflegeeinrichtungen, Tagespflegen und Kliniken brauchen vermehrt therapeutische und präventive Lösungsansätze für Menschen mit Demenz. Auch die Gesellschaft wird häufiger mit der Thematik konfrontiert und trifft Demenzkranke im nahen sozialen Umfeld, der Nachbarschaft oder im Einkaufsladen an.
Prävention, das Verstehen der Krankheit und Handlungssicherheit im Umgang mit dem Betroffenen sollen in dem Online-Vortrag vermittelt werden.
Im Verbund mit dem Netzwerk Demenz, dem Pflegestützpunkt, der Feuerwehr und dem Zentrum für Psychiatrie möchten die Initiatoren im Vortrag verschiedene Themen in Theorie und Praxis rund um den Notfall Demenz aufzeigen.
Im Online-Vortrag werden verschiedene Sichtweisen durch die teilnehmenden Experten Klaus Merz, Kommandant der Feuerwehr Bad Buchau, Mirjam Meyer, Fachärztin Alterspsychiatrie im Zentrum für Psychiatrie in Bad Schussenried, Petra Hybner, Pflegeberaterin im Pflegestützpunkt Biberach, und Michael Wissussek, Netzwerk Demenz, aufgezeigt sowie die praktische Anwendung des Notfallbogens und weiterer Hilfssysteme vorgestellt, um Angehörigen aber auch Helfern und Institutionen Hilfestellung und Handlungssicherheit zu geben.
Zur kostenlosen Teilnahme am Online-Vortrag können Sie sich beim Pflegestützpunkt Landkreis Biberach pflegestuetzpunkt@biberach.de anmelden. Sie erhalten nach der Anmeldung die Zugangsdaten zum Online-Vortrag per E-Mail.

„Technikbotschafter“ stellen alltagsunterstützende Hilfsmittel vor

Selbstständig bleiben mit zunehmendem Alter – dies kann einfacher sein, wenn man sich rechtzeitig um die Gestaltung der eigenen Wohnung kümmert. Es geht dabei vor allem darum, Barrieren abzubauen oder gar nicht erst entstehen zu lassen. Hier können technische Hilfsmittel im Bereich der Sicherheit & Mobilität wie ein abschaltbares Bügeleisen oder ein Seniorenhandy mit Notrufknopf und GPS die zu Hause lebenden älteren Menschen sowie die Angehörige unterstützen.
Möchten Sie sich über diese und weitere alltagsunterstützende technische Hilfsmittel informieren? Die „Technikbotschafter“ sind am Dienstag, 3 November 2020 um 16 Uhr im Alfons-Auer Haus im Adolph-Kolping Saal, Kolpingstr. 43 in Biberach für Sie da und stellen Ihnen Hilfsmittel vor. Bitte beachten Sie die Beschilderung vor Ort.
Aufgrund der aktuellen Lage, bitten wir Sie, sich bis Montag 2.11.2020 bei der Caritas Biberach, Hilfen im Alter/Wohnberatung, Tel. 07351 8095-190, hia@caritas-biberach-saulgau.de anzumelden. Gruppen bis 10 Personen können gerne auf Anfrage eine gesonderte Vorstellung der Hilfsmittel erhalten. Info unter: www.basisversorgung-biberach.de

Das Kreisforstamt informiert

Schulung Jungbestandspflege für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer im Revier Ochsenhausen

Das Kreisforstamt bietet am Donnerstag, 5. November 2020, von 13 bis zirka 16 Uhr in Ochsenhausen eine Schulung zur Jungbestandspflege an. Mit der Jungbestandspflege können junge Wälder hinsichtlich Mischung, Vitalität, Stabilität und Qualität frühzeitig in die richtige Richtung gelenkt und an die veränderten Klimabedingungen angepasst werden. Wann eine Jungbestandspflege nötig ist, wie dabei vorgegangen werden sollte, welche Werkzeuge zur Verfügung stehen und warum es sich überhaupt lohnt, junge Wälder zu pflegen, sind Themen der Schulung.

Der Treffpunkt für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer liegt an der Bushaltestelle-Ersinghaus an der B312 Ochsenhausen/ Ringschnait. Um Anmeldung unter Telefon 07351 52-6900 wird gebeten. Wegen der coronabedingten Auflagen ist die Schulung auf maximal 20 Teilnehmer begrenzt. Die Teilnahme ist kostenlos, festes Schuhwerk sowie wetterfeste Kleidung werden empfohlen.

Ausbildung zur Finanzwirtin / zum Finanzwirt beim Finanzamt Biberach

Beim Finanzamt Biberach und seiner Außenstelle in Riedlingen sorgen über 200 Beamtinnen und Beamte dafür, dass Steuern zutreffend festgesetzt bzw. bezahlt werden und der Staat seine öffentlichen Aufgaben finanzieren kann.

Zum

Ausbildungsbeginn im Herbst 2021

sind an beiden Standorten derzeit noch Ausbildungsplätze frei. Sie interessieren sich für wirtschaftliche Zusammenhänge und möchten eine steuerliche Ausbildung absolvieren? Dann sind Sie bei uns richtig.

Nach Erlangung des Abschlusses bieten wir Ihnen einen modernen und krisensicheren Arbeitsplatz mit viel Eigenständigkeit und Verantwortung. Im Finanzamt bearbeiten Sie im Team Steuererklärungen von Privatpersonen und Unternehmen oder sind im Außendienst tätig. Weiterbildungs-, berufliche Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten werden geboten.

Als Beamtin / Beamter erhalten Sie bereits ab dem ersten Tag der Ausbildung eine angemessene monatliche Vergütung.

Die Steuerverwaltung legt Wert auf Vereinbarkeit von Beruf und Familie, z. B. durch Telearbeitsplätze, Teilzeitbeschäftigung, Beurlaubungsmöglichkeiten und gleitende Arbeitszeit.

Haben Sie an einer zweijährigen Ausbildung ab 01.09.2021 Interesse? Dann bewerben Sie sich online unter

www.steuer-kann-ich-auch.de.

Vorausgesetzt wird ein Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Schulabschluss.

Für Fragen steht Ihnen **Ausbildungsleiter HerrAndreas Fesseler, 07351/59 1300,** gerne zur Verfügung.

Aktion „Mitmachen Ehrensache“

Corona-Pandemie erfordert kreative Lösungen – „Jobben und gemeinsam aktiv für einen guten Zweck“

In diesem Jahr findet Mitmachen Ehrensache zum 15. Mal im Landkreis Biberach statt. Es ist zum einen wegen des kleinen Jubiläums ein besonderes Jahr und zum anderen auf Grund der Corona-Pandemie, die spezielle Regelungen erfordert.

Kreisjugendring und Kreisjugendreferat haben sich gemeinsam mit den Hauptveranstaltern auf Landesebene und allen anderen Aktionsbüros in Baden- Württemberg Gedanken gemacht, wie man diese Aktion auch in der aktuellen Situation durchführen kann.

Die erste Änderung ist, dass die Aktion nicht mehr an einem bestimmten Tag stattfinden muss, sondern dass die Schulen eine ganze Woche von Montag, 30. November bis Samstag, 5. Dezember 2020 Zeit haben. Sie können sich für einen Tag entscheiden oder für mehrere Tage und sind so flexibler.

Das Motto „Jobben für einen guten Zweck“ wurde um das Motto „Gemeinsam aktiv für einen guten Zweck“ erweitert. Dies bedeutet, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht mehr nur jobben dürfen, sondern es sind auch andere Aktionen möglich, bei denen kein Geld verdient wird. Hier sind der Kreativität der Schülerinnen und Schüler nur insofern Grenzen gesetzt, was die eigene Schule an Corona-Vorgaben macht. Wer also auf Grund der Pandemie keinen Job findet, der kann sich auch anderweitig sozial engagieren.

Hier ein paar Ideen des Aktionsbüros für soziales Engagement:

- Jobben für einen guten Zweck auch ohne Vergütung
- Mithilfe in Familien, bei Nachbarn, in sozialen Einrichtungen
- Einkaufsdienste, Putzete
- Advents- oder Weihnachtslieder singen am Seniorenheim
- Verkaufsaktion von Adventskalendern, Plätzchen und Kuchen für den guten Zweck
- Nikolaustüten oder Basteltüten packen und verschenken
- MME-Fotopostkarten mit DANKE-Botschaften, Gedichten oder Bildern für Pflegekräfte in Krankenhäusern, Seniorenheimen und für Familien etc.

Bei allen Aktionen gelten natürlich die AHA+L+A- Regeln (Abstand halten, Hygiene beachten, Alltagsmaske tragen sowie regelmäßiges Lüften und die Corona-Warn-App nutzen).

Erklär-Video und Instagram-Account

Auch für die Botschafterinnen und Botschafter läuft es in diesem Jahr anders ab. Es wird keine persönlichen Treffen im Aktionsbüro geben. Deshalb haben sich Svenja Link vom Kreisjugendring und Margit Renner, Kreisjugendreferentin, dazu entschieden, in diesem Jahr keine neuen Botschafter aufzunehmen. Die schon geschulten Botschafterinnen und Botschafter der Vorjahre haben sich bereits einmal online mit dem Aktionsbüro getroffen und haben beraten, wie die Botschafter-Tätigkeit in diesem Jahr aussehen kann. Eine Idee ist, ein Erklär-Video zu erstellen, das in den Klassen angesehen werden kann. Und auch ein eigener Instagram- Account wird entstehen.

Momentan warten Margit Renner und Svenja Link noch auf die Rückmeldung der Schulen, ob sie teilnehmen oder nicht. An oberster Stelle stehen immer die Hygienekonzepte der Schulen und die Sicherheit der Teilnehmer. Dabei beobachten die Organisatoren permanent die Lage. Sollte es notwendig werden, ist auch eine Absage der Aktion kurzfristig nicht ausgeschlossen, so die Projektverantwortlichen.

Wer sich weitere Informationen wünscht, der kann sich gerne telefonisch unter 07351 5783099 oder per E-Mail an biberach@mitmachen-ehrensache.de an das Aktionsbüro wenden.

Kreisjugendring Biberach e.V.

Digitaler Austausch der (Jugend-)Vereine im Landkreis Biberach

Nachdem die Jugendarbeit in den Vereinen nun (fast) überall wieder angelaufen ist kommen aufgrund der steigenden Zahlen im Land schon wieder einige Zweifel und Unsicherheiten auf. Deshalb bietet der Kreisjugendring Biberach e.V. nochmals einen digitalen Austausch für Jugendleiter*innen und Verantwortliche in Organisationen und Vereinen an.

Dieser findet am Montag, 26. Oktober von 19.30 bis 20.30 Uhr digital über die Plattform zoom statt. Es wird aktuelle Hinweise und Hygienekonzepte als Beispiel geben, wie Jugendarbeit unter den besonderen aktuellen Bedingungen stattfinden kann. Nach der Anmeldung über info@kjr-biberach.de wird ein Zugangslink verschickt.

Alkoholfreie Cocktails mixen für Jugendliche
Gemeinsam mit dem kommunalen Präventionspakt KOMM des Landkreises Biberach lädt der Kreisjugendring Biberach e.V. mit der Aktion „Mix dein BLAPF" Jugendliche ab ca. 13 Jahren zum (alkoholfreien) Cocktailmixen ein. Jede Jugendgruppe, Bude oder Schulklasse, die sich bis 2.11. anmeldet, bekommt am 9.11. ihre kostenlose Cocktail-Kiste. Darin enthalten sind verschiedene Säfte, Sirupe, Messbecher und natürlich für alle teilnehmenden Jugendlichen eine Flasche BLAPF. Sie sollen dann bis zum 1.12. ihre Rezepte mit Mengenangaben, einer kurzen Beschreibung und einem Foto beim Kreisjugendring Biberach einreichen.
Die Rezepte werden anschließend von einer Jury nachgemixt und ausprobiert. Die besten Rezepte werden im kommenden Jahr grafisch aufbereitet und als Cocktailkarten gedruckt. Alle Teilnehmenden erhalten solch ein Cocktail-Rezepte-Set, zudem werden diese Karten an Vereine, Jugendgruppen und Buden im Landkreis verteilt.
Weitere Informationen und den Inhalt der Cocktail-Kiste gibt es auf www.blapf.de. Bei Fragen gerne an die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings über 07351 3470746 oder hallo@blapf.de wenden.

Neuer Kurs „Contemporary Ballett" an der Jugendkunstschule

Am 3. November startet der neue Dozent Anton Kleiner von 19 bis 20:30 Uhr, den Kurs „Contemporary Ballett – Sei dabei!" Wer 12-18 Jahre alt ist und bereits Ballett- oder Contemporary-Erfahrung mitbringt, ist hier richtig.
Ziel des Kurses ist es, Contemporary und klassischen Tanz zusammen zu bringen. Gestartet wird mit einigen Basics an der Stange, um anschließend dann Bewegungen aus beiden Tanzstilen in der Mitte zu machen. Letztendlich soll aus Contemporary und klassischem Tanz eine Choreografie erstellt werden. Gebühr 36 €/Monat
Anton Kleinert ist neu im Dozententeam der Juks. Er hat die staatliche Ballettschule Berlin besucht und bei unserer Show „Wieder da" in der Stadthalle bereits eine Choreografie mit der Ballettklasse von Barbara Clarke erstellt.
Nun startet er einen eigenen Kurs mit „Contemporary Ballett"
Information und Anmeldung für alle Kurse montags bis freitags von 9 bis 12:30 Uhr und Dienstag und Mittwoch von 14 bis 16 Uhr in der Jugendkunstschule Biberach, Telefon 07351-301984 oder unter www.juks-biberach.de

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert

Vortrag und Kochvorführung zum Thema „Erbsen, Bohnen, Linsen – Gutes aus der Hülse"
Am Montag, 2. November, von 17 bis 20 Uhr findet in der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA), Bergerhauser Straße 36, ein Vortrag mit anschließender Kochvorführung zum Thema „Hülsenfrüchte" statt. In einem Kurzvortrag geht Referentin Ursula Liske auf die wachsende Bedeutung von Hülsenfrüchten in der Ernährung ein. Auch Einkauf, Lagerung und Umgang mit Hülsenfrüchten werden besprochen.
In der Vorführung bereitet die Referentin Beispielgerichte zu, die anschließend gekostet werden können. Für Lebensmittel und Broschüren wird eine Gebühr von zehn Euro erhoben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Eine Anmeldung ist bis spätestens Mittwoch, 28. Oktober, erforderlich unter Telefon 07351 52-6702, oder per E-Mail an post@b-ea.info.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Herbstzauber im Museumsdorf
Am Sonntag, 25. Oktober, von 10 bis 16 Uhr, erwartet die Besucherinnen und Besucher im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach ein herbstliches Programm rund um den Apfel. Angebote für Kinder, Führungen und Vorführungen begeistern Groß und Klein. Die Besucherinnen und Besucher erleben am Sonntag im Museumsdorf, was man alles aus Äpfeln herstellen kann: Der Kürnbacher Förderverein zeigt, wie man leckeren Apfelsaft frisch presst – Probieren ist hier ausdrücklich erlaubt –, und Petra Rief von Service Direkt verarbeitet die Paradiesfrucht bei ihren hauswirtschaftlichen Vorführungen. Gegen eine Spende können Interessierte die Kürnbacher Apfel-Wundertüte erstehen und die Sortenvielfalt der Streuobstwiese des Museumsdorfs auch daheim entdecken. Am Stand von Ilona Werner finden die Besucherinnen und Besucher Selbstgemachtes aus den Früchten des Herbsts für Zuhause.

Basteln und Kerzenziehen
Die kleinen Gäste können sich auf ein tolles Bastelprogramm freuen und mit ihren selbstgemachten Stoff- und Papiertüten auf der Streuobstwiese leckere Äpfel sammeln. Der Bezirks-Imkerverein Biberach e.V. präsentiert nicht nur spannende Informationstafeln über die Bedeutung und das Leben der Biene, die Kinder legen selbst Hand an und ziehen mit den Kreisimkern ihre eigenen Bienenwachskerzen. Im Schaukasten des Imkervereins können die Besucherinnen und Besucher außerdem ein lebendes Bienenvolk bestaunen und auf die Suche nach der Bienenkönigin gehen. Auch der Holzschnitzer ist am Sonntag im Museumsdorf und zeigt sein filigranes Handwerk.

Kürnbacher Streuobstwiese entdecken
Die Streuobstwiese des Museumsdorfs ist eine der sortenreichsten des Landes. Am Sonntag erfahren Apfelbegeisterte in den Führungen von Diplom-Ingenieur Alexander Ego von der Kreisberatungsstelle für Obst- und Gartenbau mehr über die Sortenvielfalt und Besonderheiten der Obstsorten. Beginn der etwa einstündigen Führungen ist um 11 und 14 Uhr. Für die Führungen wird um Anmeldung gebeten: bequem auf der Homepage des Museumsdorfs (www.museumsdorf-kuernbach.de) oder unter 07351 52-6784.

Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:
Kreis-Berufsschulzentrum Biberach
- **50 + und Angst vor dem Computer**
  ab Mi.04.11.20 (3 x mittwochs) von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
- **Excel 2016 – Grundkurs**
  ab Di. 03.11.20 (3 x dienstags) von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr
- **Excel 2016 - Aufbaukurs**

ab Di. 24.11.20 (4 x dienstags) von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr

- **Schweißen und Metallgestaltung**
  ab 03.11.20 (4 x dienstags) von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim

- **EDV-Tastschreiben nach dem 10-Finger-System**
  ab Mittwoch, 18.11.20 (5 x mittwochs)
  von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
- **Cajon Workshop für Anfänger“**
  am Dienstag, 03.11.20 (6 x dienstags) von 18:30 – 20:00 Uhr

Berufliche Schule Riedlingen

- **Grundkurs Schweißen**
  am Donnerstag, 05.11.20 (3 x donnerstags)
  von 17:00 – 20:00 Uhr
- **Gestaltung von Video-Konferenzen am Beispiel von Microsoft-Teams**
  ab Dienstag, 01.12.20 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
  (3 x dienstags)

Die Inhalte der Kurse, und Anmeldung für die Kurse finden Sie auf unserer Homepage: www.foerderverein-bc.de oder bei der Geschäftsstelle des FbF, Frau Richter, Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstr. 11, Tel. 07351/346-223.

Anzeigen

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
WAGNER Druck + Verlag anzeigen@duv-wagner.de

UNTERRICHT

Achtung!
Musikunterricht in Ochsenhausen
Liebe Ochsenhausener Musikfreunde und Musikliebhaber, mein Name ist Sylvia Schulz, ich bin staatl. anerkannte Musiklehrerin und wohne seit 2,5 Jahren in Ochsenhausen. Sehr gerne würde ich Ihnen und Ihren Kindern bei Ihnen zu Hause Musikunterricht auf folgenden Instrumenten erteilen:
Klavier, Keyboard, Akkordeon, Gitarre und Flöte.
Ich freue mich über Ihren unverbindlichen Anruf.
Telefon 07352 / 9402220, Handy: 0171 6750222

GESCHÄFTSANZEIGEN

elsner.elsner
WERBEAGENTUR
ICH BIN FÜR SIE DA
JAN REUTER
staatl. geprüfter Grafik-Designer
ERSCHEINUNGSBILD
IDEE | KONZEPTION | UMSETZUNG
BILDBEARBEITUNG | LAYOUT
INDIVIDUELLE LÖSUNGEN
07351 31001 | j.reuter@elsner-elsner.com

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

STELLENANGEBOTE

Wir suchen **Zusteller/innen**

für die Schwäbische Zeitung in Ihrem Ort.

Sie sind in Ihrem Bezirk für die zuverlässige Zustellung (montags bis samstags bis 6:15 Uhr) zuständig und mindestens 18 Jahre alt. Gute Ortskenntnisse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Es wartet ein regelmäßiger und sicherer Nebenverdienst mit den Vergünstigungen eines großen Medienhauses auf Sie.

Beschäftigung auf **450 Euro-Basis** ist auch möglich.

Wir freuen uns auf Ihren
Anruf oder Ihre E-Mail.
Tel: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.com

Merkuria Zustelldienst
Biberach GmbH & Co. KG
Marktplatz 35, 88400 Biberach
www.merkuria.com

Schwäbische Zeitung
MERKURIA ZUSTELLDIENST